

Bundesfilm Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 35, Kurfürstenstraße 55.

Vorstand: Kfm. Klaus Mügge, B.-Charlottenburg; Dir. Heinrich Pasch (aus dem A.-R. delegiert).

Aufsichtsrat: Vors.: Magistrats-Oberbaurat Heinrich Brüggemann, Berlin; Stellv.: Dr.-Ing. J. Hildebrandt, Berlin; Dir. E. Zahrt, Belgard/Pers.; Dir. B. Voigtmann, Kassel; Oberreg.-Rat Prof. E. M. Roff, Dir. H. Pasch (i. d. Vorst. deleg.), Berlin.

Gegründet: 28./7. 1923 mit Wirk. ab 1./7. 1923; eingetr. 19./11. 1923.

Zweck: Herstellung, Vertrieb u. Vorführung technischer, Lehr-, Werbe- u. sonst. Filme, Fortführung der Geschäfte der ehemaligen Bundesfilm G. m. b. H.

Kapital: 16 000 RM in 250 Inh.-Akt. zu 20 RM u. 110 Inh.-Akt. zu je 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in 1000 Akt. zu 10 000 M. Laut G.-V. v. 24./5. 1924 Umstell. durch Zusammenleg. im Verh. 500 : 1 auf 20 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM. Die G.-V. vom 30./5. 1932 beschloß Kap.-Herabsetz. auf 5000 RM u. die ao. G.-V. v. 31./10. 1932 Wiedererhöh. auf 16 000 RM durch Ausgabe von 110 Inh.-Akt. zu je 100 RM zum Kurse von 100 %.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 14./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 4704, Beteiligungen 1, Vorräte 20 607, Debitoren 4337, Geldbestände 769, Verlust (Vortrag v. 1./1. 1932) 8275 abzgl. Gewinn 1932 461) 7814. — **Passiva:** A.-K. 16 000, gesetzl. R.-F. 500, Verbindlichkeiten für Warenliefer. u. Leistungen 16 487, Akzeptverbindlichkeiten 3755, Posten der Rechnungsabgrenzung 983, nicht abgehob. Div. 507. Sa. 38 232 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 12 103, Sozialabgaben 1490, Abschreib. auf Anlagen 1865, Abschreib. auf Vorräte 2290, Zinsen 148, alle übrigen Aufwendungen 7642, Reingewinn 462. — **Kredit:** Produktionsgewinn 8013, Lizenzgewinn 1036, Verleihgewinn 880, Kapitalherabsetzung 15 000, Auflösung des R.-F. 1071. Sa. 26 000 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 5, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsch-Russische Film Allianz Aktiengesellschaft (Derussa).

Sitz in Berlin SW 48, Friedrichstraße 8. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 10./10. 1929 nach Ablehnung des Vergleichsantrags das Konkursverfahren eröffnet. **Verwalter:** Kaufmann Dr. Maas, Berlin W 30, Neue Winterfeldstr. 26. Lt. Mitteil. des Verwalters v. Dez. 1931 ist der Verleihbetrieb fortgeführt worden u. hat zu erheblichen Einnahmen ge-

führt. Es hat sich jedoch herausgestellt, daß die Masseschulden u. Vorrechtsforderungen so groß waren, daß nach vollständiger Befriedigung der Masseschulden u. Massekosten nur eine teilweise Befriedigung der Vorrechtsforderungen möglich war.

Deutsche Film-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Lt. aml. Bekanntmachung v. 11./12. 1933 ist die Firma erloschen.

Deutsche Lichtspiel Betriebs Aktiengesellschaft De-Li-Be.

Sitz in Berlin W, Bellevuestraße 5.

Vorstand: Dir. Carl Datz, B.-Hermsdorf.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt Dr. Freih. von Brandenstein, Heino Runknagel, Hanns Belitz.

Gegründet: 26./7. 1923; eingetragen 4./3. 1924.

Zweck: Betrieb von Lichtspieltheatern sowie Erricht. u. Beteil. an solchen u. ähnl. Unternehmungen.

Kapital: 20 000 RM in 200 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 20 Mill. M. Lt. G.-V. v. 14./1. 1925 Umstell. auf 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1932 am 25./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 98 500, Theatereinrichtung 40 000, Büroinv. 600, Postscheck 35, Verlust-Vortrag aus 1931 145 420, Abschreib. 15 267, do. auf Grundst. 101 500, Betriebs-

verlust 31 376. — **Passiva:** Kapital 20 000, Hyp. 105 000, Restkaufgeld 137 505, Kreditoren 164 287, Bankschulden 4908, Wechselschulden 1000. Sa. 432 700 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 145 420, Filmmieten I 38 637, do. II 10 750, Löhne u. soziale Lasten 13 629, allgemeine Unkosten 11 742, Pacht Coburg 10 707, Reklame 5187, Licht u. Heizung 5858, Steuern 8930, Zs. 12 055, Abschreibung: auf Grundst. 101 500, auf Einrichtung 8550, auf Inv. 100, auf uneinbringliche Forder. 6617. — **Kredit:** Haus Meiningen 4577, Theaterertrag Coburg 81 544, Verlustvortrag 1932 293 564. Sa. 379 687 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Donau Aktiengesellschaft für gastronomische Betriebe.

Sitz in Berlin W, Unter den Linden 46.

Vorstand: Fr. Elfriede Scheibel.

Aufsichtsrat: Carl Freiherr von Baumbach, Dir. Richard Rehn, Ing. Hans Zahnradt, Berlin.

Gegründet: 14./11. 1931; eingetragen 30./12. 1931.

Gründer: Kaufmann Josef König, Kaufmann Rudolf Gutmann, Frau Renée Gutmann, Geschäftsführerin Elfriede Scheibel, Rechtsanwalt Alfred Fischer, Berlin.

Zweck: Betrieb von Caffhäusern und Restaurationen sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: 50 000 RM in 4 Aktien zu 10 000 RM, 1 Aktie zu 6000 RM, 4 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je 1000 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Beteilig. 45 000, Kasse 2431, Verlust 2569. Sa. 50 000 RM. — **Passiva:** A.-K. 50 000 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 2569 RM. — **Kredit:** Verlust 2569 RM.

Dividende 1932: 0 %.